

# Hoffnungswochen 2011



Im Rahmen der Initiative Hoffnung 2011

([www.initiativehoffnung.de](http://www.initiativehoffnung.de)) bietet das

Jugendforum Wiedenest Jugendgruppen und Gemeinden im Jahr 2011 das sozial-missionarische Konzept der **Hoffnungswoche** an.

Ziel ist es, dass christliche Jugendgruppen ihrem Ort in Wort und Tat dienen.

Motivation ist die Aussage von Jesus aus Mt 5,16: *Genauso muss auch euer Licht vor den Menschen leuchten: Sie sollen eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.*

## 1. Das Angebot

Ein Team aus Wiedenest, das sich aus Personen aus ganz Deutschland zusammensetzt, unterstützt die örtliche Teenager- oder Jugendgruppe bei einer 6-tägigen **Hoffnungswoche** in ihrem Ort (Dienstag-Sonntag). Dafür reist das Team am Samstag vorher an. Die ersten drei Tage dienen dem Kennenlernen und Vorbereiten. Die anderen Tage der Durchführung.

Zusammen mit der Gruppe wird ein individuelles Konzept erarbeitet, dass auf den Ort und die Möglichkeiten der Gruppe zugeschnitten ist. Dabei sind neben Jugendgottesdiensten pointierte Aktionen geplant, in der wir als Jugendliche unserer Stadt dienen (z.B. Aufräumaktionen, Renovierungsmaßnahmen, Besuche in Krankenhäusern und Altenheimen, Schulaktionen,...).

Eine Möglichkeit in der Hoffnungswoche die Playstage ([www.playstage.de](http://www.playstage.de)) oder das Sport.Kit ([www.sportkit.de](http://www.sportkit.de)) einzusetzen, ist grundsätzlich gegeben.

Die Hoffnungswoche findet im Rahmen der Initiative Hoffnung statt. Die Jugendgruppe wird gebeten sich dafür einzuzeichnen (unter [www.initiativehoffnung.de](http://www.initiativehoffnung.de)) und bei der Auftaktveranstaltung, die lokal vor dem örtlichen Rathaus durchgeführt werden soll, mitzumachen.

## 2. Der Aufwand und die Kosten für die Gemeinde

Die Gemeinde stellt einen Ansprechpartner, der mit dem Ansprechpartner aus Wiedenest gemeinsam ein Konzept entwirft.

In der Woche bildet das Team aus Wiedenest und die Jugendgruppe der Gemeinde ein gemeinsames Hoffnungswochen-Team. Der örtliche Ansprechpartner und der Ansprechpartner aus Wiedenest bilden die Leitung.

Die Gemeinde stellt Unterkunft und Verpflegung für das Team, bestehend aus 5-15 Personen. Die Unterbringung kann einfach sein (im Gemeindehaus oder in Familien). Basis des Teams ist das örtliche Gemeindehaus.

Als Kosten, die wir als Spende erbeten, fallen an:<sup>1</sup>

- × Unterbringung und Verpflegung des Teams
- × Fahrtkosten des Wiedenester Teams (ca. 2 Autos - 0,30€ pro km - Betrag je nach Entfernung von Wiedenest, Fahrten für die Vorbereitung und Fahrten vor Ort)
- × Kostenpauschale für den Einsatzleiter von Wiedenest (200€ pro Tag, bei 8 Tagen + 1 Tag pauschal als Vorbereitung = 1800€).

<sup>1</sup> Grundsätzlich sind die genannten Sätze Richtwerte. Am Geld darf eine Hoffnungswoche nicht scheitern. Nach Absprache kann auch eine deutlich geringere Spende vereinbart werden. Da wir als Glaubenswerk allerdings von Spenden leben, machen wir unsere Unkosten transparent.

- × Alle Kosten, die im Rahmen der Hoffnungswoche vor Ort entstehen (Material, Werbung, Kosten für Aktionen,...).
- × Evtl. Kosten für die Playstage (Pauschal 1100€ pro Hoffnungswoche + Fahrtkosten 0,60€ pro km + Mautkosten) oder das Sport.Kit (Pauschal 250€ pro Woche, plus Abholung)

### **3. Beispiele für Hoffnungswochen**

2010 finden zwei Pilotwochen in Papenburg und Duisburg statt. Einmal mit der Playstage und einmal ohne. Die gemachten Erfahrungen werden zur Verfügung gestellt. Als Anlage liegt ein Entwurf der Hoffnungswoche in Papenburg bei (Stand Frühjahr 2010) und der Flyer.

### **4. Buchung**

Die Hoffnungswoche ist bis zum 01.09.2010 beim Jugendforum Wiedenest zu buchen.

#### **Ansprechpartner:**

Forum Wiedenest e.V.  
Jugend- und Gemeindeforum  
Veit Claesberg  
Eichendorffstr. 2  
51702 Bergneustadt  
02261-406178  
[claesberg@wiedenest.de](mailto:claesberg@wiedenest.de)